

Präsidium BMU - Niedersachsen

Gaby Grest / Präsidentin, Friedrich Kampe/ Präsident, Prof. Dr. Ekkehard Mascher / Vizepräsident

Prof. Dr. Lars Oberhaus / Vizepräsident, Anne Bubinger / Junges Forum BMU, Dimitri Simons / BMU Medien

Wiebke Kokott / Landeskoordinatorin Musikalische Grundschule,

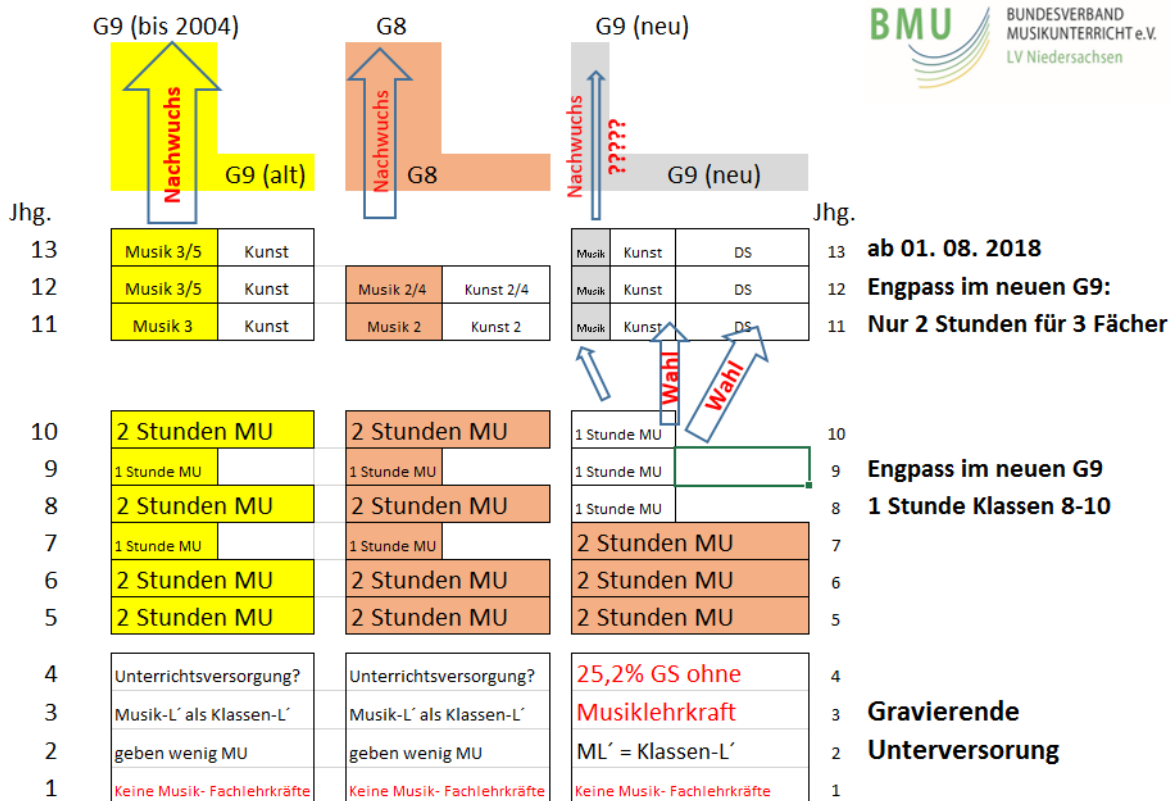
Julienne Eisenberg und Peter Malangré / Landesbeauftragte Schulen Musizieren

BMU - Positionen 2018 Musikunterricht in Niedersachsen

Vorbemerkung

Die musikbezogenen Leuchtturmprojekte in Niedersachsen, wie z.B. „Musikalische Grundschule“ und „Klasse mit Musik“ können den Musikunterricht sinnvoll ergänzen bzw. sich mit diesem zu einem Schulprofil mit musikalischer Ausrichtung vernetzen. Da sie jedoch die Ausbildung an allgemeinbildenden Schulen im Fach Musik nicht ersetzen wollen und können, muss etwas gegen die dramatische Unterversorgung im Fach Musik getan werden. Die Quellen für die Nachweise einer deutlichen Unterversorgung stammen aus der „Kleinen Anfrage“ und der Antwort der Landesregierung (vgl. Anlagen) aus dem Jahr 2017, die auf Initiative des BMU-Niedersachsen eingereicht wurde. Die Auswertung der Quellen führt im Folgenden zu den Forderungen und Lösungsvorschlägen des BMU-Niedersachsen, die wir den zuständigen Ministerien vorlegen.

Synopse zur Entwicklung des Musikunterrichts in Niedersachsen



Kita/	Musikausbildung in Berufsschulen und Berufsfachschulen	
Kindergarten	neu: Modularisierung der Ausbildung = Musik "kann" ausgebildet werden.	Musikvermittlung ?

1. Musikunterricht im Primarbereich

In niedersächsischen Grundschulen herrscht ein Mangel an Lehrkräften im Fach Musik von über 62%.
(vgl. Anlagen)

BMU-Niedersachsen: Auswertung der Antwort der Landesregierung, Quelle:



1124 Grundschulen mit weniger als 2 Musiklehrkräften

203 Grundschulen mit mehr als 2 Musiklehrkräften 352 Grundschulen mit weniger als 1 Musiklehrkraft

FAZIT: Aus der „Kleinen Anfrage“ mit Antwort des Kultusministeriums 2017 geht hervor, dass von 1679 Grundschulen 428 ohne Musiklehrkraft arbeiten müssen. Bei insgesamt 2552 Musiklehrkräften an Grundschulen zeigt sich, dass im Durchschnitt weniger als 2 Musiklehrkräfte pro Grundschule arbeiten. Da diese Lehrkräfte nicht als Fachlehrkräfte, sondern in Klassenleitung verantwortungsvolle Arbeit leisten, fällt in Niedersachsen der Musikunterricht mit Ausnahme der Leuchtturmprojekte fast vollkommen aus.

BMU - Lösungsvorschläge

- Musiklehrkräfte müssen als Fachlehrer*innen ausgebildet und auch als solche in den Grundschulen vorrangig eingesetzt werden.
- Das Ausbildungsangebot an Universitäten und Hochschulen muss speziell für den Primarbereich erweitert werden.
- Damit verbunden halten wir es für notwendig, dass der Studiengang an der HMTM-Hannover eingeführt wird. Der Rückgang an Musiklehrkräften für Grundschulen lässt sich auch auf die Auflösung der Pädagogischen Hochschule in Hannover zurückführen.

2. Musikunterricht im Sekundarbereich

Durch die Aufteilung von 2 Stunden Musik auf drei Fächer im Jahrgang 11 droht dem Fach Musik in der Sekundarstufe II des neuen G9 ein verengtes Kursangebot. Der Verlust der Kurse auf normalem und erhöhtem Niveau ist zu befürchten. Das bedroht die Stellung des Musikunterrichts als abiturrelevantem Fach.



Auswirkungen - Engpässe in G9

Kursanwahlen in Stichproben Region Hannover

Theater (DS) ca. 50 %, da ohne Lernvoraussetzungen

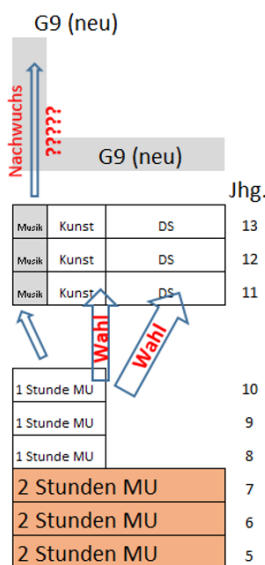
Kunst ca. 40 % (in G8 ca. 60%)

Musik ca. 10 %, da mit Lernvoraussetzungen verbunden (in G8 ca. 40 %)

Zudem wirken die einstündigen Unterrichtsangebote Jhg. 8-10 verunsichernd.

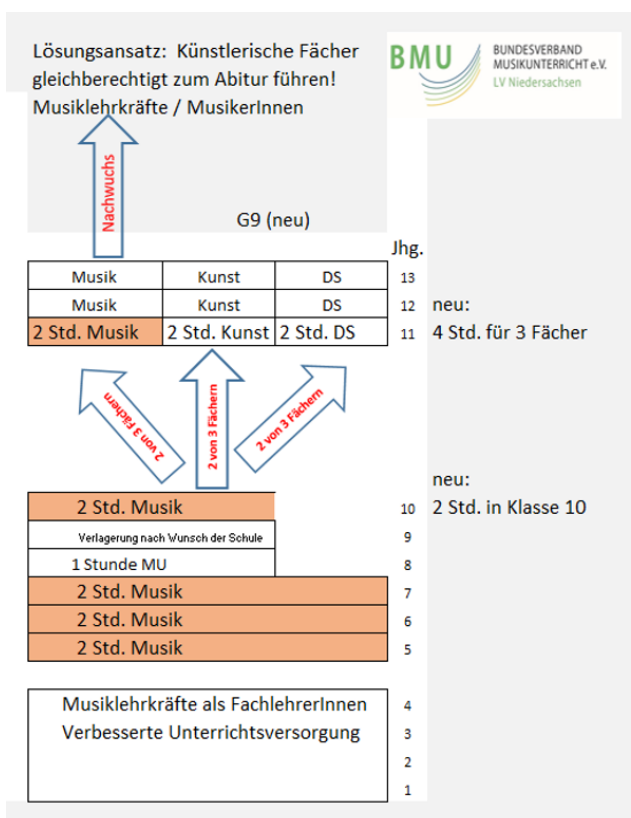
Folgen:

1. Eingeschränkte Kursangebote in Sek II für Musik
2. Leistungskurse sind derzeit schon selten, G9 droht dieses Kursangebot vollkommen zu verdrängen
3. Rückgang der Studierenden im Fach Musik/Lehramt



BMU - Lösungsvorschläge

- Verpflichtende Teilnahme an zwei von drei künstlerischen Fächern mit jeweils durchgehend 2 Wochenstunden durch Erhöhung der Stundentafel für Jahrgang 11 auf 32 Wochenstunden.



Forderungen

Musik als abiturfähiges Fach gleichberechtigt behandeln

2 von 3 künstlerischen Fächern in Jhg. 11 wählen lassen

Voraussetzung:

Für Musik, Kunst und Darstellendes Spiel werden 4 Stunden in der Stundentafel eingesetzt, in dem die Wochenstunden für Jhg. 11 auf 32 angehoben werden.

Auswirkungen

- Gestärkte Schulkultur
- Verbessertes Kursangebot
- Gesicherte Kurse eN
- Gleichberechtigung der künstl. Fächer
- Verbesserte Studienvorbereitung

Anlagen

BMU - Auswertung der Antwort der Landesregierung 2017

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung mit Antwort der Landesregierung - Drucksache 17/8515 -

Musikunterricht an Grundschulen in Niedersachsen

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/8515 -

Auswertung der Quelle durch BMU-Niedersachsen

1124 Grundschulen mit **weniger als 2 Musiklehrkräften**

203 Grundschulen mit **mehr als 2 Musiklehrkräften** **352 Grundschulen mit weniger als 1 Musiklehrkraft**

LB = Lehrbefähigte im Fach Musik / GS = Grundschulen in Niedersachsen

LB	GS	Bezirk Braunschweig
110	39	Lehrkräfte / Schulen

LB	GS	Bezirk Osterode Harz
16	17	Schule

LB	GS	Bezirk Hannover Stadt
115	43	Lehrkräfte / Schulen

LB	GS	Bezirk Holzminden
14	19	Schule

LB	GS	Bezirk WL Winsen Luhe
105	44	Lehrkräfte / Schulen

LB	GS	Bezirk Dannenberg
15	18	Schule

LB	GS	Bezirk Lüneburg
124	40	Lehrkräfte / Schulen

LB	GS	Bezirk Heidekreis
35	36	Schule

LB	GS	Bezirk Emden
19	9	Lehrkräfte / Schulen

LB	GS	Bezirk Emsland
36	108	Schule

LB	GS	Bezirk Oldenburg Stadt
72	28	Lehrkräfte / Schulen

LB	GS	Bezirk Friesland
30	28	Schule

545	203	SUMME Lehrkräfte / Schulen
-----	------------	----------------------------

LB	GS	Bezirk Grafschaft Bentheim
33	33	Schule

LB	GS	Bezirk Leer
39	49	Schule

LB	GS	Bezirk Wesermarsch
28	31	Schule

LB	GS	Bezirk Wittmund
14	13	Schule

260	352	SUMME Lehrkräfte / Schulen
-----	------------	----------------------------

Fazit:

Im Durchschnitt stehen Grundschulen in Niedersachsen nur 1,6 Lehrkräfte zur Verfügung
Für eine Vollversorgung der Grundschulen fehlen ca. 4200 Musik-Lehrkräfte
Insgesamt sind 25,2% der niedersächsischen Grundschulen ohne Musik-Lehrkraft.
Rein rechnerisch liegt die Unterrichtsversorgung im Fach Musik unter 38%.
2018 wird aufgrund des allgemeinen Lehrermangels Musik noch häufiger ausfallen.

Anlagen Auswertung „Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung“ 2017

Schulen in Niedersachsen ohne Musiklehrkräfte

Schulen gesamt	Region	GS	HS	RS	OBS	AGY/Kolleg	FÖS	IGS	GY
68	BS	1	1	1					
31	SZ	2	1						
32	WOB	2	1				1		
62	GF	3	2					1	
91	GÖ	20	4	1		1	3		1
49	GS	10		1				1	1
27	HE	5						1	
48	NOM	7	1	1				2	
25	OHA	7				2			
50	PE	3	1					1	1
39	WF	4		1					
108	H (S)	3	1	1	1	1	1		
62	DH	11			2	2		1	
51	HM	11				1			
191	H (Region)	20	5	3				2	1
88	HI	11	2			2			
31	HOL	11	1					2	
53	NI	6	1			2	3		
40	SHG	3				1			
59	CE	7					4		
76	CUX	11	1	1				1	
76	WL	1			1	1			
23	DAN	8							
59	LG	4				1			
40	OHZ	9							
56	ROW	11	1			1		1	1
45	HK	6						2	
66	STD	4	2					1	
30	UE	4				1			
46	VER	5		1					
23	DEL	2							
16	EMD	1				1			
48	OL / Stadt	1						1	
44	OS / Stadt	8	1				1	1	
16	WHV	3							
38	WST	4						1	
80	AUR	22				1			1
74	CLP	17	1						1
146	EL	52	1			1	8		
41	FRI	11						2	
52	NOH	14	1			1		1	
69	LER	22		1				5	
43	OL / Land	10						2	
117	OS / Land	22	3						
52	VEC	20		1				1	
34	BRA	3				1		2	
22	WTM	6							
		428	32	16	20	4	50	6	1
		25,20%	8,10%	3,70%	7,20%	44,40%	18%	4%	0,30%
Nds. Schulen		GS	HS	RS	OBS	AGY/Kolleg	FÖS	IGS	GY
2862		1708	393	429	278	9	278	149	309